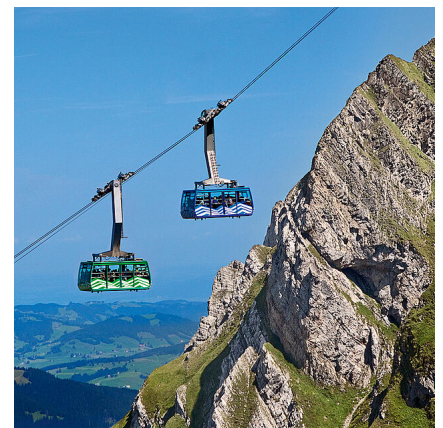
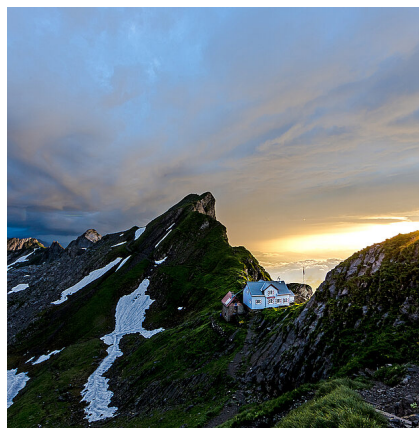
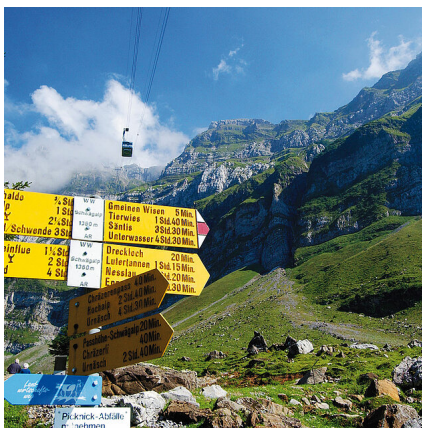




# TOUREN-VORSCHLAG

## VON DER SCHWÄGALP AUF DEN SÄNTIS

Wandertipp zur Säntis-Schwebebahn.



Die ersten Meter ab der Schwägalp führen auf dem Strässchen zu den Alphütten «Gmeinenwisen». Steil windet sich von dort der Pfad zur Felsbastion «Musfalle» hinauf, die dank Drahtseilsicherung gut zu ersteigen ist. Der Bergweg führt weiter auf einem breiten Gras- und Geröllband bis zum «Ellbogen». Von hier erreichen Sie bald das heimelige Berggasthaus Tierwis. Gönnen Sie sich eine Verschlaufpause und geniessen Sie die Aussicht sowohl ins Toggenburg als auch ins Appenzellerland. Weiter wandern Sie über das grosse Karrenfeld, wo Sie Markierungen zwischen den eindrücklichen Trichtern und Spalten hindurch zum Girensattel lotsen. Der letzte Abschnitt führt über die Blauschneelücke und nahezu senkrecht aufwärts über eine Art Felsenleiter, die sogenannte «Himmelsleiter», auf den Säntisgipfel. Nach einer kurzen Passage durch die Bergstation und einer Einkehr im Terrassen-Restaurant geniessen Sie den einmalig schönen Blick auf sechs Länder, bevor Sie mit der Säntis Schwebelbahn bequem ins Tal gelangen.

**Tipp:** Behalten Sie im Hinterkopf, dass die Route bis zum Berggasthaus Tierwis im Schatten liegt. Ideal im Hochsommer!

### Orte an der Route

Schwägalp – Musfalle – Tierwis – Girensattel – Himmelsleiter – Säntis

## KONTAKT

---

Appenzellerland Tourismus AI  
Hauptgasse 38 , 9050 Appenzell  
Tel. +41 71 788 96 41  
[info@appenzell.ch](mailto:info@appenzell.ch)  
[www.appenzell.ch](http://www.appenzell.ch)

## KARTE

---

[SchweizMobil](#)

## TOURENART

---

Bergweg

## SCHWIERIGKEITSGRAD

---

schwer, T 3 gemäss SAC-Wanderskala

## LÄNGE

---

4.66 km

## HÖHENMETER AUFSTIEG

---

1185 m

## HÖHENMETER ABSTIEG

---

72 m

## ZEITBEDARF

---

3 Stunden 30 Minuten

## STARTPUNKT

---

Schwägalp

## ENDPUNKT

---

Säntis

## VERPFLEGUNGSMÖGLICHKEITEN UNTERWEGS

---

[Berggasthaus Tierwis](#)  
[Berggasthaus Alter Säntis](#)  
[Säntis-Schwebebahn](#)  
DOWNLOAD

---

- [Von der Schwägalp auf den Säntis \(49 KB\) gpx](#)